

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Catechismus-Lehre

Alard, Nicolaus

Oldenburg, 1706

VD18 12925748

Von der siebenden Bitte.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18345

Leide dich / als ein guter Streiter Chris-
sti. 2. Tim. 2/3.

Wie erhalten wir den Sieg?

Wenn wir eifrig beten / und nicht in die
Sünde willigen.

Betet stets in allen Anliegen mit Bitten
und Flehen. Eph. 6/18.

Wie sollte ich denn nun ein solch groß Ubel
thun / und wieder Gott sündige. 1. B. Mos. 39/9.

Wann erhalten wir den Sieg?

Endlich.

Was folget auff den Sieg?

Die Krönung.

Ich habe einen guten Kampf gekämpf-
fet / ich habe den Lauff vollendet / ich habe
Glauben gehalten: Hinfort ist mir beyge-
legt die Crone der Gerechtigkeit. 2c. 2. Tim.
4/7. 8. 2. Tim. 2/5.

Von der siebenden Bitte.

* Wie lautet die siebende Bitte?

Sondern erlöse uns von dem Ubel.

* Was ist das?

Wir bitten in diesem Gebet / als in der
Summa / daß uns der Vater im Himmel
von allerley Ubel / Leibes und der Seelen /
Gutes und der Ehre erlöse / und zuletzt / wann
unser

unser Stündlein kommet / ein seliges Ende
beschere / und mit Gnaden aus diesem Jam-
merthal zu sich nehme in den Himmel / Amē.

* Warum bitten wir in dieser siebenden
Bitte ?

Um die Erlösung vom Bösen.

* Wer soll uns davon erlösen ?

Gott der himmlische Vater.

* Wen soll Gott erlösen ?

Uns / die wir ihn Vater nennen / und
seine Kinder sind.

* Was ist das Böse / davon uns Gott
erlösen soll ?

Der Teuffel / welcher ist der böse Geist.
Eph. 6/12.

* Was verstehestu weiter durch das
Böse ?

Die Sünde / so vom Teuffel herrühret.

Das Gute / das ich wil / das thue ich
nicht / sondern das Böse / das ich nicht wil /
das thue ich. Röm: 7/19.

* Was wird noch mehr durch das
Böse alhie verstanden ?

Allerley Ubel Leibes und der Seelen / gu-
tes und der Ehren.

Was ist Ubel des Leibes ?

Kranckheit / Gefahr / unschuldiges Ge-
fängnis / Verfolgung / Armuth / Hunger /
Blöße ꝛc. D 2 Was

Was ist das Ubel der Seelen?

Unwissenheit / Verzagtheit / Traurigkeit /
Kleinmühtigkeit / hohe Anfechtungen /
Unruhe des Gewissens / unseliger Tod. 2c.

Was ist Ubel des Gutes?

Verlust der zeitlichen Haab durch Brand /
Wasser / Ungewitter / Raub / Diebstahl /
Zauberey 2c.

Was ist Ubel der Ehren?

Verleumdet und belogen / verspottet und
verachtet werden 2c.

* Warum beleet GOTT seine Kinder
mit solchem Ubel oder Creutz?

Daß Er sie als ein Vater züchtige zu ih-
rem Besten.

Wo ist ein Sohn / den der Vater nicht
züchtiget? Seyd ihr aber ohne Züchtigung /
welcher sie alle sind theilhaftig worden / so
seyd ihr Bastarte / und nicht Kinder. Ebr.
12/7.8. Röm. 8/28. 1. Pet. 4/1.

Wie erlöset uns GOTT von allen
diesem Ubel?

Theils durch süsse Tröstungen / theils
durch Linderung / theils durch gänzliche
Hinwegnehmung.

Gleich wie wir des Leydens Christi viel
haben / also werden wir auch reichlich ge-
tröstet durch Christum. 2. Cor. 1/5. Wan

* Wann erlöset uns **GOTT** gänzlich
vom allem Ubel?

Zulezt / wenn unser Stündlein kömmt.

Der Herr wird mich erlösen von allem
Ubel / und aushelffen zu seinem ewigen
Reich / welchem sey Ehre von Ewigkeit zu
Ewigkeit / Amen. 2. Tim. 4 / 18.

* Warum bitten wir denn mehr in dies
ser siebenden Bitte?

Das uns **GOTT** wolle zulezt / wenn unser
Stündlein kömmt / ein seliges Ende bescheren.
Hat den der Mensch ein gewisses Sterb-
stündlein und Ziel seines Lebens?

Ja. Er (der Mensch) hat seine bestimmte
Zeit / die Zahl seiner Monden stehet bey
dir / du hast ein Ziel gesetzt / das wird er
nicht übergehen. Job. 14 / 5.

* Wem bescheret **GOTT** ein seliges Ende?
Denen Gläubigen und Frommen.

Selig sind die Todten / die im Herrn
sterben / von nun an etc. Offenb. Joh. 14 / 13.

* Was folget auff ein seliges Ende?

Der Himmel / oder die ewige Seligkeit /
da wir **GOTTES** Angesicht werden anschau-
en immer und ewiglich.

Wer nimt uns auff in diesen Himmel?

GOTT.

3

Wie

Wie nimmt GOTT uns auff zu sich in
den Himmel?

Mit Gnaden / ohne unser Verdienst.

Die Gabe Gottes ist das ewige Leben
in Christo Jesu unserm Herrn. Röm. 6/23.

Wovon nimmt uns GOTT weg?

Von diesem Jammerthal.

Es ist ein elend jämmerlich Ding im al-
ler Menschen Leben / von Mutterleibe an /
bis sie in die Erde begraben werden / die
unser aller Mutter ist. Da ist immer Sor-
ge / Furcht / Hoffnung / und zu letzt der Tod.
Sir. 40/1.2. Psal. 90/11.

Vom Beschluß des Vater Unfers.

* Wie lautet dieser Beschluß?

Denn dein ist das Reich / und die
Krafft / und die Herrligkeit in E-
wigkeit / Amen.

* Was ist in diesem Beschluß enthalten?

Ein Lob, Spruch / und ein Versiches-
rungs- Wort.

* Wie lautet der Lob / Spruch ?

Denn dein ist das Reich. 1c.

* Warum wird dieser Lob / Spruch
hinan gefügt?

Um GOTT dadurch zur Erhörung zu
bewegen. Miß